

Eintreten für:

Gute Arbeit,

gute Arbeitsbedingungen

und gute Löhne

ver.di

in der AWO Thüringen

Tarifinfo 5

Tarifinfo 5: AWO Thüringen und AWO RV Mitte-West

Einigung zum Entgelt für 2024

↪ **Inflationsausgleichsprämie:**
1.1.2024 – 30.6.2024 monatlich 250 € und im Juli 2024 1500€ - insgesamt also 3000 € - Inflationsausgleichsprämie*

↪ **Entgelterhöhung**
Ab 1.8.2024 200€ Sockel auf das Tabellenentgelt und darauf aufsetzend 6%

*Für Teilzeitbeschäftigte anteilig und unter Anrechnung bereits geleisteter Inflationsausgleichsprämien durch die AWO.

Nach schwierigen und teils kontroversen Tarifverhandlungen hat sich am 9. Juni die ver.di-Tarifkommission mit dem Arbeitgeberverband auf ein gutes Tarifpaket für 2024 geeinigt. Zuerst in kleinen Schritten bewegte sich der Arbeitgeberverband AWO Thüringen Monat für Monat nach vorn, bis kurz vor Abbruch der Verhandlungen die Einigung zu einer Entgelterhöhung ab 1. August 2024 erfolgte. Je nach Entgeltgruppe und Stufe bedeutet das Ergebnis zwischen 9-15% mehr Gehalt und eine Inflationsausgleichsprämie ab 1. Januar bis Ende Juli 2024 von insgesamt 3000 €. Eine Inflationsausgleichsprämie für 2023 war aufgrund der Refinanzierungsfragen nicht durchsetzbar.

Insbesondere die unteren Entgeltgruppen, also Kolleginnen und Kollegen, die auf Grund der Inflation weniger in der Tasche haben, profitieren von diesem Ergebnis.

6 Beispiele, was das bedeutet:

Pflegehelfer (ohne Ausbildung, z.B. EG 3a Stufe 4)	15% = 358,03€
Pflegehelfer (mit Ausbildung z.B. EG 3P Stufe 5)	14% = 367,16€
Physiotherapeuten & Ergotherapeuten (z.B. EG 5 Stufe 3)	13% = 384,17€
Pflegefachkraft und Kita-Erzieherin (z.B. EG 5a Stufe 3)	13% = 399,61€
Sozialarbeiter/-pädagogen (z.B. EG 6 Stufe 3)	13% = 384,17€
Erzieherin (mit besonderer Tätigkeit; z.B. EG 8 Stufe 3)	12% = 428,73€

mehr Tabellenentgelt pro Monat

Angleichung an den TVöD ab 1.1.2025

Die Lücke zum Niveau des TVöD haben wir damit noch nicht geschlossen.

ABER: Teil der Einigung ist die Zusage des AGV der AWO Thüringen zum 1.1.2025 die Entgelt-Tabellen des TVöD einzuführen und eine Überleitung zu vereinbaren. Die Überleitung verhandeln wir bereits ab September diesen Jahres.

Die aktuelle Einigung hat eine Laufzeit von 1.1.2024 bis 31.12.2024.

Bis zu zwei 2 Tage/ Jahr frei als Ausgleich für „Kommen aus dem Frei“

In einem Modellprojekt von zunächst 1.1.2024 bis 31.12.2025 erhalten Beschäftigte, die in Schichten oder Wechselschichten arbeiten, Freizeitausgleich, wenn sie kurzfristig einspringen:

- Je freiwillig übernommenen Dienst an einem arbeitsfrei geplanten Tag erhalten die Beschäftigten einen Entlastungspunkt
- Mit 5 Belastungspunkten haben Beschäftigte Anspruch auf einen Entlastungstag (vergüteter, zusätzlicher Tag Arbeitsbefreiung)

Was kommt zum 1.1.2024 noch?

Im Rahmen der Tarifverhandlungen zur Verbesserung eurer Arbeitsbedingungen haben wir bereits 2022 folgende Punkte für 2024 erreicht:

- **39 Stunden/Woche** als Vollzeit
- Im **Januar** eine Einmalzahlung von **5%** des Tabellenentgeltes.
- Ab 2024 die Erhöhung der **Jahressonderzahlung auf 70%**
- Erhöhung von **Zulagen für Schicht-/Wechselschichtarbeit auf 40/105€**

Die Abfrage Eurer **Streikbereitschaft** hat sich damit zum jetzigen Zeitpunkt erübrigt. Eure Bereitschaft hat jedoch bereits am 8. und 9. Juni der Tarifkommission den Rücken gestärkt und Druck bei den Arbeitgebern gemacht. Super! **Das zeigt, wenn es drauf ankommt, seid ihr bereit dafür etwas zu tun!**

Nächste Schritte:

Das Ergebnis geht jetzt in die Feinabstimmung und wird konkret in Textform gebracht. Spätestens ab September brauchen wir dann wieder eure volle Aufmerksamkeit. Euch einen schönen Sommer und danke für eure Unterstützung.

AWO Thüringen oder RV Mitte-West?

Die Geschäftsführung des AWO RV Mitte-West hat signalisiert das Ergebnis ebenfalls zu übernehmen. Die Gespräche und Vereinbarung steht noch aus.

ver.di-Infokanal nur
für die AWO Thüringen:



TARIFRUNDE POWERED BY

